

Europäische Volksschule Sir-Karl-Popper-Schule



H I P

Hrvatski
Integrativni
Projekt



1150 Wien, Benedikt Schellinger – Gasse 1-3



Leitung: **Erika Könczöl**

Europäische Volksschule - „Sir Karl Popper – Schule“
Benedikt Schellinger – Gasse 1 – 3, 1150 Wien, Tel./Fax: 0043 1 982 34 03
<http://www.popper4u.at/> e-mail: vs15bene001k@m56ssr.wien.at

Umfeld: Viele Gründerzeitbauten, eines davon ist das Schulgebäude, in dem drei Schulen untergebracht sind: die Europäische Volksschule, eine Kooperative Mittelschule mit naturkundlichem Schwerpunkt und eine Polytechnische Schule. In der näheren Umgebung befinden sich der Westbahnhof, die Stadthalle, die Hauptbibliothek, die Wasserwelt, der Meiselmarkt, die Schmelz, der Reithofferpark und der Auer-Welsbach-Park. Erreichbar ist die Schule mit der U3, Station Schweglerstraße, den Straßenbahnlinien 49 und 9 sowie der Autobuslinie 12A.

Unsere Leitsätze

„Lernen lernen“
in einer entspannten und angenehmen Atmosphäre, die
allen Kindern ermöglicht,
ihre Fähigkeiten und Talente
entwickeln zu können.

Die Kinder dazu anleiten,
Rücksicht und gutes Benehmen
als Grundlage einer schönen und positiven
Schulgemeinschaft zu erleben
und sie zu verantwortungsbewussten Mitgliedern der
Gesellschaft zu erziehen.

Die Kinder zur Wertschätzung
der eigenen Arbeit
und zur Achtung
der Arbeit des Anderen anleiten,
aber auch zu kritischem Denken ermutigen und
so ein Bewusstsein für ethische Werte und Überzeugungen
entwickeln.

Auf allen Ebenen eine
positive Einstellung zum Lernen vermitteln
und ganzheitlich erfahren lassen
als wesentliche Voraussetzung
für lebenslanges Lernen.



SCHULSCHWERPUNKTE

❖ Schulprojekt „Europäische Volksschule“

Eine Stunde pro Tag gibt es in je einer Jahrgangsklasse integrativen Unterricht mit der Klassenlehrerin und dem „**Native speaker**“, einer **Lehrerin mit der Muttersprache Englisch**, das bedeutet neben Deutsch auch Englisch als Arbeitssprache in allen Gegenständen (außer Deutsch). Zusätzlich gibt es in diesen Klassen eine „Europastunde“ unter besonderer Berücksichtigung der europäischen Dimension. In der 3. und 4. Klasse werden vermehrt Projekte mit Englisch-Schwerpunkt in Wort und Schrift durchgeführt.

<http://www.stadtschulrat.at/bilingualitaet/catid18/detid8>

❖ Europäischer Bildungsweg:

Die Fortsetzung dieses Projekts erfolgt in der „**EMS - European Middle School Neustiftgasse**“ (10-14-jährige), in der „**EHS - European High School Henriettenplatz**“ <http://www.brgorg15.net/> (14-18-jährige) und endet hier mit der Matura.

<http://www.stadtschulrat.at/bilingualitaet/catid18/detid6>

❖ Projekt „HIP“ Hrvatski Integrativni Projekt:

Derzeit gibt eine bilinguale Klasse mit dem sprachlichen Schwerpunkt „Kroatisch“. Der Unterricht wird von einer Lehrerin mit der Muttersprache Kroatisch und einer Lehrerin mit den Muttersprachen Deutsch und Kroatisch durchgeführt. Im Klassenverband sind sowohl Kinder mit dieser Muttersprache sowie Wiener Kinder mit verschiedenen Nationalitäten, die neben Deutsch auch Kroatisch lernen können. Die Kinder sollen sich sowohl in Deutsch wie auch in Kroatisch gut ausdrücken und grammatikalisch richtig schreiben lernen. <http://www.stadtschulrat.at/bilingualitaet/catid24/>

❖ Fremdsprachen:

Sprachklub in **Englisch**, muttersprachlicher Unterricht in **Albanisch, Bosnisch, Kroatisch** (nicht nur für Kinder des HIP-Projektes), **Serbisch, Türkisch** und **Ungarisch** an der Schule während der Unterrichtszeit, Polnisch außerhalb der Schule am Nachmittag, die Teilnahme wird im Zeugnis vermerkt.

❖ Vorschulklasse

Individuelle Förderung in allen Bereichen und mit besonderem Schwerpunkt Deutsch und soziale Erziehung.

❖ Les- und Deutsch-Kompetenzförderung

Eine Lehrerin mit Zusatzausbildung leitet nach Testung aller Kinder einen Intensivkurs in Kleingruppen und differenziert integrativ in allen Klassen.

❖ Sprachförderung in Deutsch

Zwei Lehrer mit besonderer Ausbildung und leiten Fördergruppen für Kinder mit geringen oder keinen Kenntnissen der deutschen Sprache und führen bei Bedarf auch eine „Alphabetisierung“ durch. Die Arbeit in Kleingruppen führt zu einer effektiven Verbesserung der Deutschkenntnisse.



❖ **Projekt mit Klangschalen - Friedenserziehung**

Jede Klasse ist mit einem dreiteiligen Set ausgestattet. Die Schwingungen der Klangschalen wirken beruhigend auf Körper und Geist, versetzen in den bekannten „Alpha-“, bzw. „Flow-“ Zustand, aktivieren beide Gehirnhälften und machen das Gehirn so besonders aufnahmefähig. Die Klangschalen wecken auch die kreativen Potenziale der Kinder, geben Stabilität, dienen der Stärkung des Selbstbewusstseins und fördern damit die Erziehung zum Frieden.

❖ **Präventive Fördermaßnahmen**

Für Kinder mit Lernschwierigkeiten gibt es ausgebildete Förder- bzw. Stützlehrerinnen, für Kinder mit besonderen Problemen eine Beratungslehrerin.

❖ **Unterrichtsformen**

Der Unterricht findet sowohl geführt oder „frontal“ wie auch in freien Lernphasen, mit Planarbeit oder projektorientiert statt.

❖ **Differenzierter Unterricht**

Individueller Lerndefizite werden aufgearbeitet, besondere Begabungen werden gefördert.

❖ **Reformpädagogik**

In zwei Klassen findet derzeit der Unterricht mit Elementen der Reformpädagogik von Maria Montessori (Pädagogik vom Kinde aus) mit freien Lernphasen und Freiarbeit statt.

❖ **Schwerpunkt-Klassen**

Weiters gibt es Klassen mit individuellem Musik- und auch mit künstlerischem Schwerpunkt, freien Lernphasen und vermehrten Projekten.

❖ **Schulbibliothek**

Sie wird in Kürze allen Klassen als „Leseinsel“ zur Verfügung stehen und ein großes Angebot an Büchern für alle Lesebedürfnisse bieten.

❖ **Informatik**

In allen Klassen stehen zwei Computer, die im Unterricht eingesetzt werden. Zusätzlich gibt es für die dritten und vierten Klassen eine unverbindliche Übung am Nachmittag.

❖ **Naturwissenschaft**

Integriert in den Unterricht, aber auch mit Teilnahme an Wettbewerben wie z.B. „Leonardino und Galilea“ im Technischen Museum wird auch hier geördert.

❖ **Religion**

Katholischer, orthodoxer und islamischer Unterricht werden parallel geführt – mit immer wieder erfreulichen „Berührungspunkten“.

❖ **English Club**

Er findet an einem Nachmittag für die vierten Klassen statt.

❖ **Europäische Bildungsprojekte**

Zusammen mit Partnerländern in Europa finden immer wieder kleinere oder größere Projekte statt, z.B. im Rahmen von Comenius „Let's do something for our Planet“ (Foto).



❖ **Zusammenarbeit mit anderen pädagogischen Institutionen**

Nach Bedarf und auch während verschiedener Projekte gibt es wissenschaftliche Begleitung bzw. Kooperation.

Beurteilungsformen

❖ **Kommentierte Direkte Leistungsvorlage**

Am Ende eines jeden Semesters präsentiert jedes Kind in einem Gespräche mit Eltern und Lehrerinnen stolz seine vielen Arbeiten, in der Regel in der ersten Klasse und im 1. Halbjahr der 2. Klasse,

❖ **Benotung durch „Noten“ bzw. Ziffern**

Die Ziffernskala verläuft von 1 „Sehr gut“ bis 5 „Nicht genügend“. In der Regel gibt es das „Notenzeugnis“ in unserem Haus ab dem Ende der 2. Klasse bis zum Ende der 4. Klasse.

Schulveranstaltungen

- ❖ Tage der offenen Tür
- ❖ Klassen- und Schulforen
- ❖ Schulfeste
- ❖ Öffentliche Auftritte im Rahmen von Schul- und Europaprojekten wie auch in Pensionistenklubs etc.
- ❖ Teilnahme an Wettbewerben
- ❖ Schnuppertage in verschiedenen Schulen
- ❖ Vorweihnachtliches Singen
- ❖ Weihnachtliches Backen in Kooperation mit der KMS Schweglerstraße
- ❖ Schulfasching mit besonderem Programm und „Zauberer“
- ❖ Verschiedene Schulfeiern im Jahreskreis
- ❖ Oster- und Weihnachtsbasteln
- ❖ Kinobesuche
- ❖ Musiker stellen Instrumente vor und lassen sie ausprobieren
- ❖ Theatergruppen führen Stücke in der Schule auf
- ❖ Museen mit Schwerpunktprogrammen und Führungen
- ❖ Lehrausgänge zur Vertiefung des Naturverständnisses
- ❖ Projektwochen auf dem Land
- ❖ Obligatorischer Schwimmunterricht
- ❖ Regelmäßige Büchereibesuche
- ❖ Inanspruchnahme des altersadäquaten Kulturangebotes

Service

Informationsabende für die Eltern

Bei Bedarf wöchentliche Sprechstunden der LehrerInnen

Nachmittagsbetreuung:

In Zusammenarbeit mit den umliegenden Institutionen werden
vorwiegend Kinder der 1. Klasse
nach dem Unterricht sicher in die Horte begleitet.

Weitere Informationen: www.popper4u.at

DiplompädagogInnen - LehrerInnenteam



Ruth Armeanu ♦ Marica Barisics ♦ Andreas Baumann ♦ Karl Berger
Danijela Dobrilovic ♦ Theresa El-Bayeh ♦ Brigitte Frank ♦ Annemarie Hofer
Mag. Martha Horvatits ♦ Gabriele Hundseher ♦ Emin Karagülle
Eva Kobelhirt ♦ Dilek Korkut ♦ Elisabeth Kuchta ♦ Snezana Lazarevic
Eva Luther ♦ Mehmeti Hazir ♦ Helga Mitterböck ♦ Monika Müller
Sylvia Reinhart ♦ Thomas Rucker ♦ Karin Salfinger ♦ Katrin Steinmüller
Ingrid Stieпка ♦ Anneliese Streibl ♦ Karin Täuber ♦ Marina Urch
Barbara Weichinger ♦ Christa Weiländer ♦ Corinna Wöber